

Beratungsangebote des Zentrum KlimaAnpassung

3. Treffen des Zentralen Netzwerks Hitzeschutz: HAP Brandenburg

Robert Böhnke, Zentrum KlimaAnpassung

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

lifu
Deutsches Institut
für Urbanistik

adelphi 



Das >>Zentrum KlimaAnpassung<<

Unterstützungsangebote für Kommunen und soziale Einrichtungen

- › **Gründung** im Jahr 2021 auf Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
- › **Durchgeführt** vom Deutschen Institut für Urbanistik und adelphi consult GmbH
- › **Bundesweite** Beratungs- und Informationsstelle zur Anpassung an die Folgen der Klimakrise
- › Hilft beim Aufbau von Wissen, bei der **Auswahl von passenden Fördermitteln** sowie beim Austausch und der Vernetzung
- › Alle Angebote am Zentrum KlimaAnpassung sind für Sie **kostenfrei**





Leistungen

Zentrum KlimaAnpassung



Beratung zur Umsetzung



Förderberatung



Vernetzung & Austausch



Fortbildung



Beratungsangebote

im Überblick



Zielgruppe:

Vorrangig Kommunen und soziale Einrichtungen, die von der Klimakrise besonders betroffenen sind.



Fortbildungsseminar

„Fit fürs Klimaanpassungsmanagement“



>> Zuletzt in Erfurt im April 2024

Alle Informationen: [ZKA-Website](#)



Bildungsmodule

1. Erarbeitung von Klimaanpassungskonzepten
2. Öffentliche Klimakommunikation
3. Kommunikation innerhalb der Verwaltung und gegenüber von Politiker*innen
4. Kommunale Akteursstrukturen und Verwaltungslogiken
5. Monitoring und Evaluation von Anpassungsaktivitäten



Das Zentrum KlimaAnpassung

Aktuelle News & Informationen



1. **Es geht los:** Wie bekomme ich einen Überblick über meine Aufgaben?
2. **Die Verwaltung kennenlernen:** Was ist der aktuelle Stand im Bereich Klimaanpassung?
3. **Verbündete suchen:** Wo und wie sollte ich mich vorstellen?
4. **Die große Aufgabe „Klimaanpassungskonzept“:** Was sind die konkreten Schritte?
5. **Der strategische Blick:** Worauf kommt es bei der Jahresplanung an?
6. **Alle ins Boot holen:** Wie gelingen Beteiligung und Vernetzung?
7. **Über Anpassung sprechen:** Wie sensibilisiere ich mein Umfeld?
8. **100 Tage geschafft:** Wie geht's weiter?



Weitere Informationen: [Leitfaden 100 Tage KAM](#)

Das Zentrum KlimaAnpassung

Aktuelle News & Informationen

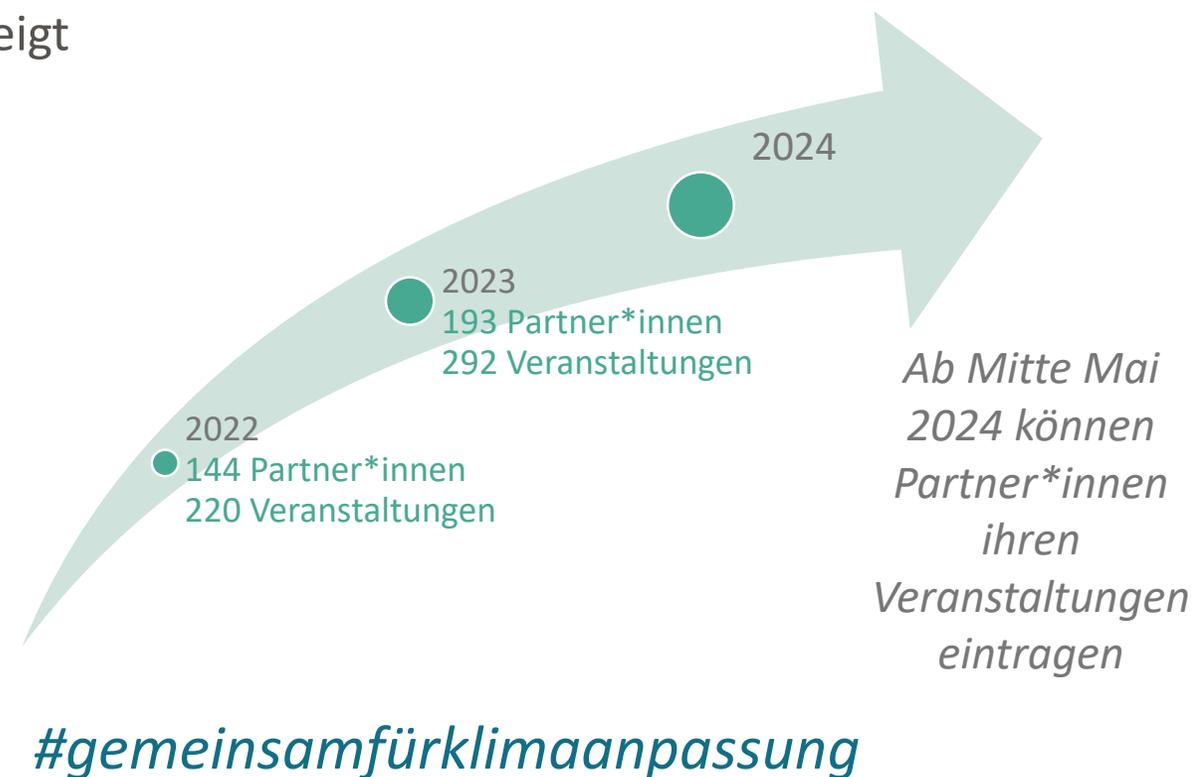


Woche der Klimaanpassung

16.-20. September 2024

Die dritte Woche der Klimaanpassung:

- › Als Initiative des BMUV umgesetzt durch das ZKA zeigt die WdKA die **Bedeutung der Klimaanpassung für Deutschland** durch die vielfältigen Aktivitäten von Bund, Ländern und Kommunen
- › Eine **gemeinschaftliche** Aktion zahlreicher aktiver Klimaanpassungs-Akteur*innen
- › **Sichtbarkeit** und Aufmerksamkeit für das Thema Klimaanpassung in Deutschland
- › Facetten der **Umsetzung von Klimaanpassung** in der Praxis, u.a. beispielhafte Ansätze, Konzepte und Praxisbeispiele die zur Nachahmung anregen, sowie über Videos besonderer Projekte



Weitere Informationen: [Woche der Klimaanpassung](#)



Das Zentrum KlimaAnpassung

Aktuelle Terminhinweise

Wann?	Was?
Jeden Mittwoch, 10-11.30 Uhr	ZKA Spotlight zu unterschiedlichen Themen der Klimaanpassung, online
24. Jun 2024	ZKA Webinar für Soziale Einrichtungen: 2h, online → Link zur Anmeldung
25. Jun 2024	ZKA Spezial: Hitze & Arbeitsschutz, online → Link zur Veranstaltung
16.-20. Sep 2024	Woche der Klimaanpassung → Link zur Veranstaltung
21.- 22 Nov 2024	4. ZKA Online-Vernetzungskonferenz „Klimaanpassung im Dialog“ → Link zur Veranstaltung



Alle Termine: [Link zur ZKA Website](#)



Öffentlichkeitsarbeit Zentrum KlimaAnpassung

Website | Newsletter | Datenbanken

› ZKA-Website ([Link](#))

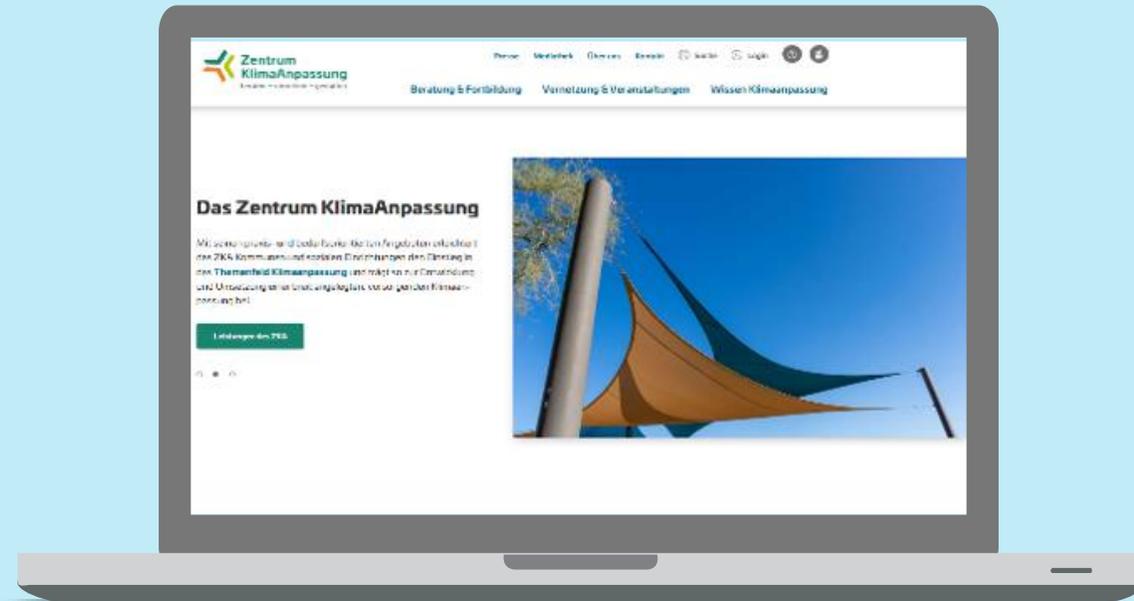
› Newsletter-Anmeldung ([Link](#))

› Datenbanken:

› Praxisbeispiele

› Förderprogramme

› Bildungsangebote



<p>Bildungsangebote</p> <p>Die Datenbank bündelt Informationen zu Fort-/Bildungsangeboten zum Themenfeld KlimaAnpassung.</p> <p>Bildungsangebote</p>	<p>Best-Practice Beispiele</p> <p>Gute Beispiele gibt es viele. An jedem Tag der Woche der KlimaAnpassung stellen wir exemplarisch ein Beispiel guter Praxis vor.</p> <p>Best-Practice Beispiele</p>	<p>Förderdatenbank</p> <p>Die Datenbank enthält Informationen zu Fördermöglichkeiten für die Umsetzung von KlimaAnpassung auf lokaler Ebene. Sie umfasst Förderprogramme verschiedener Ebenen (EU, Bund, Länder).</p> <p>Förderdatenbank</p>
---	---	---



Überblick zu Anpassungsoptionen

Von der Strategie zur Umsetzung

Anpassungsoptionen

Ganzheitliche &
Strategische Ansätze

Maßnahmen

Strategien &
Konzepte

Klimachecks

Leitlinien

Naturbasierte
Maßnahmen

Graue
Maßnahmen

Weiche
Maßnahmen



Ganzheitliche & Strategische Ansätze

Hitzeaktionsplanung in Deutschland – Ein Überblick



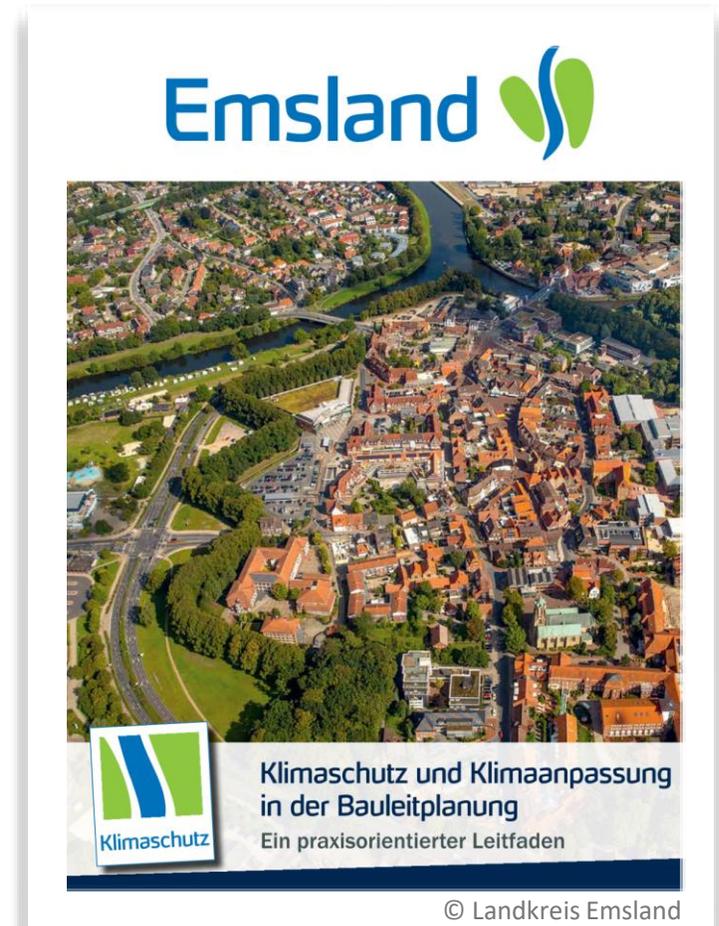


Ganzheitliche & Strategische Ansätze

Klimacheck in der Bauleitplanung (Landkreis Emsland)

- › **Klimaschutz und Klimaanpassung in der Bauleitplanung – Ein praxisorientierter Leitfaden (Landkreis Emsland)**
 - Zielgruppe: Kreisangehörige Städte und Gemeinden
 - Veröffentlichung: 2022

- › Ziele des Leitfadens:
 - Praxisorientierte **Handlungsempfehlung** für die klimaangepasste Bauleitplanung (inklusive detaillierter Maßnahmenkatalog)
 - **Orientierungshilfe** für die frühzeitige Berücksichtigung der Belange des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung
 - Internes Dokument zur **Entscheidungsvorbereitung** einzelner Stadtverwaltungen
 - **Planungs- und Arbeitsinstrument** innerhalb gesetzlich vorgeschriebener Abwägungsprozesse





Anpassungsmaßnahmen

Naturbasierte und graue Maßnahmen – Starkregen- und Hitzevorsorge, Wien

- › Projekt „Coole Straßen Plus“
- › Ziel: klimaangepasste Gestaltung von vier Straßen (Klimaanpassung, Stadtgrün, Aufenthaltsqualität)
- › Umsetzung:
 - › Baumpflanzungen mit Bewässerungssystemen sowie „Stockholm-System“,
 - › Grünflächen mit Staudenbeeten,
 - › Nebelstelen für Abkühlung, Wasserspiele („Abwasser“ bewässert Bäume), Fassadenbegrünungen, Trinkbrunnen, bodenebene Sprühdüsen
 - › hellerer Asphalt, Sitzelemente



Foto: MA 28/Christian Fürthner, BilderBox.com, Carina Pfann/wien.at

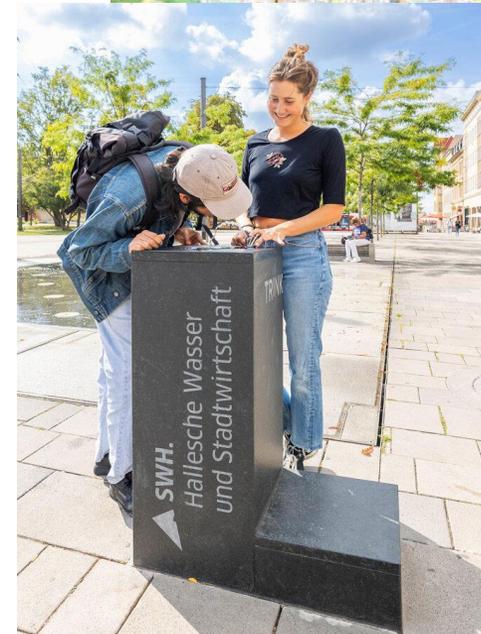




Arten von Anpassungsmaßnahmen

Hitzevorsorge – Graue Maßnahmen (Stadt Halle / Saale)

- › **Installation von Trinkbrunnen** in der Stadt Halle (Saale) als notwendige Anpassung zur Hitzevorsorge
- › Sammlung von potenziellen Standorten aus:
 - Stadtratsanfragen
 - Fachbereichen der Verwaltung
 - Vorschläge Bürger*innen
- › Erarbeitung einer **Standortentscheidungsmatrix** durch das DLZ Klimaschutz und Stadtwerke
- › 14 Kriterien:
Technik, Wirtschaft, Sozial, Klima, Sonstige
- › **Ergebnis:**
Identifizierung prioritärer Standorte für die Umsetzung



© Sabine Falk | Stadt Halle



Weitere Informationen: [Stadt Halle - Errichtung von Trinkbrunnen](#)



III Die drei Arten von Anpassungsmaßnahmen

Weiche Maßnahmen – Online Portal zum Thema Hitze, Karlsruhe

Sommer in Karlsruhe Kühle Orte Wasser in der Stadt Nette Toilette Zitate Blick über den Tellerrand

Kühle Orte

In der Karlsruher Innenstadt finden Sie verschiedene Grünanlagen und Spielplätze, wo Sie sich im Schatten von Bäumen erholen können. Brunnen oder beschattete Plätze bieten weitere Möglichkeiten der Abkühlung.

02
/
06

Online-Portal zum Thema Hitze

Quelle: Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz, Liegenschaftsamt



Fördermöglichkeiten: Ein Überblick

Bundesebene

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (ZUG)

Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen (ZUG)

Umweltprogramm (KfW)

Städtebauförderung

Bundesprogramm Biologische Vielfalt (BfN)

Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (KfW)

Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel (BBSR)

(Liste nicht abschließend)

ZKA-Förderdatenbank

Über die Förderprogramme informiert die ZKA-Förderdatenbank:
<https://ad.zentrum-klimaanpassung.de/foerdermoeglichkeiten/startseite>



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (DAS-Programm)

- › **Förderschwerpunkt A:**
Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement
- › **Förderberechtigt:**
Kommunen (Gemeinden, Städte, Landkreise) und Zusammenschlüsse an denen ausschließlich Kommunen beteiligt sind.
- › **Förderinhalte und -höhe:**
 - Erstellung nachhaltiges Anpassungskonzept (A.1.), 80 (90)%, max. 225.000€ (24 Monate)
 - Umsetzungsvorhaben (A.2), 80 (90)%, max. 275.000€ (36 Monate)
 - Ausgewählte Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel (A.3), investive Maßnahme (naturbasierte Lösungen), 50 (65)%, max. 200.000€ (24 Monate)
- › Bestandteil ist die Einstellung einer Klimaanpassungsmanager*in (Personalstelle) (A1 und A2)

- **Informationen des Projektträgers ZUG**
<https://www.z-u-g.org/das/>
- **Übersicht zu geförderten Projekte (Modellvorhaben)**
[https://www.z-u-g.org/fileadmin/zug/Dateien/Foerderprogramme/DAS Anpassung an den Klimawande/2022 12 Gefoerderte Projekte DAS-Programm final CPS bf.pdf](https://www.z-u-g.org/fileadmin/zug/Dateien/Foerderprogramme/DAS_Anpassung_an_den_Klimawande/2022_12_Gefoerderte_Projekte_DAS-Programm_final_CPS_bf.pdf)
- **Registrierung für Informationen zum nächsten Antragsfenster bei ZUG**
<https://www.z-u-g.org/foerderung/von-massnahmen-zur-anpassung-des-klimawandels/das-form>

Aktuell kein Förderfenster!



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (DAS-Programm)

- › **Förderschwerpunkt B:**
Innovative Modellprojekte für die Klimawandelanpassung
- › **Förderberechtigt:**
Kommunen sowie Betriebe, Unternehmen und sonstige Einrichtungen mit mehrheitlich kommunaler Beteiligung; Hochschulen, Universitätskliniken und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie vergleichbare Einrichtungen; Verbände, Vereine, Stiftungen
- › **Förderinhalte und -höhe:**
 - Modul B I: Erstellung eines Konzeptes, Höhe Kommunen 80 (90)%
 - Modul B II: Umsetzung eines Konzeptes, Höhe Kommunen 50 (65)%
 - Förderfähig ist u.a. projektbezogene Personalkosten

- **Informationen des Projektträgers ZUG**
<https://www.z-u-g.org/das/>
- **Übersicht zu geförderten Projekte (Modellvorhaben)**
https://www.z-u-g.org/fileadmin/zug/Dateien/Foerderprogramme/DAS_Anpassung_an_den_Klimawande/2022_12_Gefoerderte_Projekte_DAS-Programm_final_CPS_bf.pdf
- **Registrierung für Informationen zum nächsten Antragsfenster bei ZUG**
<https://www.z-u-g.org/foerderung/von-massnahmen-zur-anpassung-des-klimawandels/das-form>

Aktuell kein Förderfenster!



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen (AnpaSo)

- › **Ziel:**
Förderung von Modellvorhaben der Klimaanpassung auf Grundlage von Klimaanpassungskonzepten und DNS
 - Kriterien: systematisches Vorgehen, Schwerpunktsetzung auf „naturbasierte Lösungen“, überregionale Wirkung
- › **Antragsberechtigt:**
Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (z.B. Kommunen und Kirchengemeinden); Gemeinnützige Vereine, Verbände, Stiftungen und gemeinnützige Unternehmen des Privatrechts (z.B. Wohlfahrtsverbände).
- › **Maßnahmen:**
 - **FSP 1:** Konzepterstellung, , 80 (90)%, max. 70.000€ (12 Monate)
 - **FSP 2:** Umsetzung vorbildhafter Klimaanpassungsmaßnahmen (investiv und nicht-investiv), 80 (90)%, max. 500.000€ (18 Monate)
 - **FSP 3:** Personalstelle „Beauftragte für Klimaanpassung in der Sozialwirtschaft“ (auf oberer Ebene freier Träger), 80 (90)%, max. 175.000€ (24 Monate)

- **Neue Förderrichtlinie 2023:**
https://www.z-u-g.org/fileadmin/zug/Dateien/Foerderprogrammme/AnpaSo/2023_FRL_AnpaSo_bf.pdf
- **Informationen des Projektträgers ZUG**
<https://www.z-u-g.org/anpaso/>
- **Registrierung für Informationen zum nächsten Antragsfenster bei ZUG**
<https://www.z-u-g.org/anpaso-informationen-zum-zweiten-antragsfenster/>

Aktuell kein Förderfenster!



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Aktionsprogramm: Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (KfW 444)

- › **Förderberechtigt:**
Kommunale Gebietskörperschaften, Gemeindeverbände, Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, weitere Körperschaften des öffentlichen Rechts
- › **Förderung:** Zuschuss (80-90% der Kosten), keine Maximalbeträge, Förderung projektbezogener Personalkosten max. 72.000€ je Modul
- › **Stichtag:** /
- › **Förderinhalte:**
 - Umstellung auf **naturnahes Grünflächenmanagement**
(Erstellen von Pflegekonzepten)
 - Pflanzen von **Bäumen**
(Erstellen von Stadtbaumkonzepten, Pflanzen von Straßen- und Einzelbäumen)
 - Schaffen von **Naturoasen**
(Kleine Parkanlagen, urbane Wälder und Waldgärten, Renaturierung von Kleingewässern)

- **Programmseite:**
[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Nat%C3%BCrlicher-Klimaschutz-in-Kommunen-\(444\)?redirect=768768](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Nat%C3%BCrlicher-Klimaschutz-in-Kommunen-(444)?redirect=768768)
- **Merkblatt KfW (Antragnehmerin)**
[https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-\(Inlandsf%C3%B6rderung\)/PDF-Dokumente/6000005108_Infoblatt_444_Nat%C3%BCrlicher_Klimaschutz.pdf](https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/6000005108_Infoblatt_444_Nat%C3%BCrlicher_Klimaschutz.pdf)
- **Informationen vom KNK:**
<https://www.kompetenzzentrum-nk.de/foerderung/>



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Umweltprogramm (KfW)

- › **Ziel:**
Verbesserung des Klimaschutzes, Schonung der Ressourcen, Stärkung der Artenvielfalt und naturnaher Lebensräume, Anpassung an die Folgen des Klimawandels an Gebäuden, auf Betriebsgeländen oder Gewerbe-/Industrieparks
- › **Antragsberechtigt:**
Natürliche Personen, juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften mit mehrheitlich privatrechtlicher Beteiligung, die gewerblich oder freiberuflich tätig sind
- › **Art der Förderung:**
Kredit mit Tilgungszuschuss für natürliche Klimaschutzmaßnahmen an Gebäuden, auf Betriebsgeländen oder auf der Fläche von Gewerbe- und Industrieparks (bis 60%)
- › **Maßnahmen:**
 - Schaffung naturnaher grüner und blauer Infrastrukturen
 - Entsiegelung von Flächen
 - Renaturierung und Aufwertung von Böden
 - Dezentrales Niederschlagsmanagement

- **KfW Programmseite:**
[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96fentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/F%C3%B6rderprodukte/Umweltprogramm-\(240-241\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96fentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/F%C3%B6rderprodukte/Umweltprogramm-(240-241)/)
- **Merkblatt der KfW**
[https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-\(Inlandsf%C3%B6rderung\)/PDF-Dokumente/6000002220_M_240_241_Umwelt.pdf](https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/6000002220_M_240_241_Umwelt.pdf)



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Städtebauförderung

- › **Ziel:**
Förderung in den Programmen
 - Lebendige Zentren
 - Sozialer Zusammenhalt
 - Wachstum und nachhaltige Erneuerung:
- › **Antragsberechtigt:**
Städte und Gemeinden
- › **Maßnahmen:**
 - Grüne Infrastrukturen verpflichtende Fördervoraussetzung!
 - Lebendige Zentren
 - Aufwertung und Qualifizierung des öffentlichen Raumes, des Wohnumfeldes und von Grün- und Freiräumen
 - Wachstum und nachhaltige Erneuerung
 - Maßnahmen der wassersensiblen Stadt- und Freiraumplanung und zur Reduzierung des Wärmeinseleffektes
 - Maßnahmenbeispiele: Hitzeprävention und Wasserspeicherung (Schwammstadt), Fassadenbegrünungen/ Kühlung öffentlicher Raum, Oberflächenentsiegelungen, Erstellung Grünflächenkonzepte, Entwicklung öffentlicher innerstädtischer Grünflächen, Begrünung von Innenquartieren, Multifunktionale Flächennutzungen..

- **Informationen des BMWWSB:**
www.staedtebaufoerderung.info

- **Städtebauförderung
Brandenburg**
<https://mil.brandenburg.de/mil/de/themen/stadtentwicklung/staedtebaufoerderung/>



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Bundesprogramm Biologische Vielfalt (BfN)

- › **Förderschwerpunkt:** Stadtnatur; Sicherung von Ökosystemdienstleistungen
- › **Förderberechtigt:** Verbände, Vereinigungen, Kommunen
- › **Förderhöhe:** Zuschuss 75 (90)%
- › Dazu gehören:
 - Erstellen von kommunale **Fachkonzepte und Strategien** zur biologischen Vielfalt
 - Einsatz **Biodiversitätsmanager*in**
 - Umsetzung von **Einzelmaßnahmen** aus dem Fachkonzept oder Biodiversitätsstrategie
 - Sicherung Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel
- › **Antragstellung:** Stadtnatur: jährlich, Einreichung Projektskizze bis 01.02.; Sicherung Ökosystemdienstleistungen: ganzjährig

- **Programmseite:**
<https://www.bfn.de/foerderprogramm-bpbv>
- **Förderschwerpunkt Stadtnatur:**
<https://www.bfn.de/bpbv-stadtnatur>
- **Förderschwerpunkt ÖSD:**
<https://www.bfn.de/bpbv-oekosystemleistungen>
- **Informationen zum Antragverfahren:**
https://www.bfn.de/sites/default/files/2023-02/BPBV_Merkblatt_Stadtnatur_Biodivstrategie_ZZ_FINAL.pdf



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel (BBSR)

- › Sondervermögen KTF (Haushaltsjahre 2023-2026)
- › **Förderberechtigt:** Städte und Gemeinden
- › **Förderhöhe:** 75 (85) % bis 500.000€- 6 Mio. €
- › Dazu gehören:
 - Vernetzung bestehender Grün- und Freiräume (u.a. Regenwasserrückhalt, Kaltluftversorgung)
 - Großräumige (kulturhistorisch) bedeutsame Parkanlagen
 - Klimaoasen als ergänzende wohnortnahe Freiräume
 - Großräumige Projekte zur Umwandlung grauer Infrastruktur zur grünblauen Infrastruktur
 - Umsetzung von Schwammstadtkonzepten

- **BBSR Programmseite:**
<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/programme/anpassung-klimawandel/anpassung-klimawandel-node.html>
- **Letzter Projektaufruf 2023:**
https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/anpassung-urbaner-raeume-an-klimawandel-aufruf-dl.pdf;jsessionid=8F87E6D678125801C845F0AE254C7F90.live21322?_blob=publicationFile&v=11
- Weitere Projektaufrufe geplant



Fördermöglichkeiten: Bundesebene

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- › **Ziel:**
Verbesserung der Energieeffizienz an Gebäuden
- › **Antragsberechtigt:**
U.a. Kommunen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, gemeinnützige Organisationen einschließlich Kirchen, Unternehmen, Privatpersonen, Wohnungsbaugenossenschaften u. weitere
- › **Förderung:** bis zu 20% (Maßnahme) sowie bis 50% von Fachplanung und Baubegleitung
- › **Maßnahmen:**
 - › Erhalt und Neuanlage von Dach- und Fassadenbegrünung
 - › Sommerlicher Wärmeschutz

- **Informationen des BAFA:**

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/beg_infoblatt_foerderfaehige_kosten.pdf?blob=publicationFile&v=7

- **Richtlinie:**

<https://www.bundesanzeiger.de/pub/de/amtlicher-teil?2&year=2021&edition=BAanz+AT+18.10.2021>

Vielen Dank!



Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



KONTAKT

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Standort Berlin

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

E-Mail:

beratung@zentrum-klimaanpassung.de

ZKA Beratungshotline:

030-39001 201

Montags bis Freitags von 10 bis 15 Uhr